

Web-GIS · Echolot-Vermessung 2018

Tiefenkarte Irrsee — Bedienungsanleitung

Sportanglerbund Vöcklabruck & Reinhaltungsverband Mondsee-Irrsee · Tiefenmodell und Tiefenlinien des Seebeckens · Bezugsniveau Mittelwasserstand 553,04 m ü.A. (Messreihe 1975–2015)

Aufruf im Browser:

<https://gis.gwids.at/index.php/view/map?repository=irrsee&project=Irseekarte>

2018 wurde im Auftrag des Sportanglerbund Vöcklabruck und des Reinhaltungsverbands Mondsee-Irrsee eine Echolotaufnahme des Irrsees durchgeführt. Daraus entstanden ein digitales Geländemodell (DGM) und Tiefenlinien des Seebeckens. Bezugsniveau ist der Mittelwasserstand des Sees mit 553,04 m ü.A. Die Ergebnisse stehen den Mitgliedern über die Web-GIS-Plattform (LizMap) zur Verfügung. Nötig ist nur ein Gerät (PC, Tablet oder Smartphone) mit Internet und einem aktuellen Webbrowser (z. B. Chrome, Firefox, Edge). Die Karte wird über die oben genannte Adresse aufgerufen.

1 Aufruf und Oberfläche

Nach dem Aufruf der Adresse erscheint das nach Tiefe eingefärbte Geländemodell des Sees – von hellem Türkis (flach) bis Dunkelblau (tief, bis rund –33 m) – mit überlagertem Schummerungs-Relief (Hillshade) und den Tiefenlinien. Als Hintergrund dient standardmäßig die OpenStreetMap.

- **Links** das Fenster **Legende** mit allen Ebenen und der Auswahl der **Grundlayer** (Hintergrundkarte).
- **Ganz links** eine schmale **Werkzeugleiste** (Startansicht, Ebenen, Info, Abfrage, Standort, Messen, Teilen).
- **Rechts oben** die Zoom-Schaltflächen + / –; **rechts unten** die **Maßstabsleiste**.
- **Verschieben**: mit gedrückter Maustaste ziehen (am Smartphone mit dem Finger). **Zoomen**: Mausrad bzw. zwei Finger.

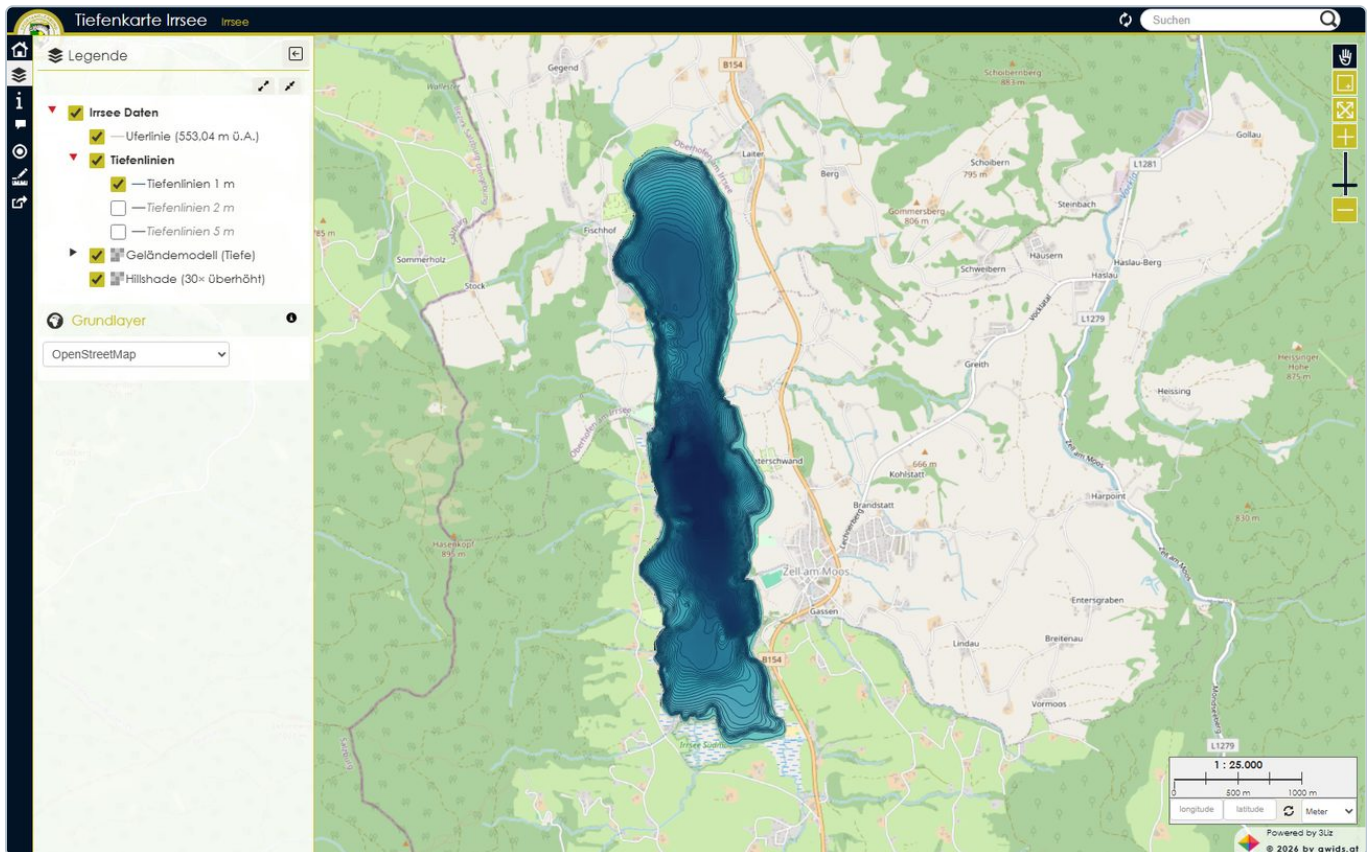


Abb. 1: Startansicht: Geländemodell + Tiefenlinien über OpenStreetMap, links die Legende.

2 Ebenen und Legende

Im Fenster **Legende** werden alle Inhalte angezeigt. Über die Kästchen lassen sich Ebenen ein- und ausschalten:

Ebene	Bedeutung
Uferlinie (553,04 m ü.A.)	Uferlinie beim Mittelwasserstand
Tiefenlinien 1 m / 2 m / 5 m	Höhenlinien des Seebeckens (Standard: 1 m; 2 m / 5 m für größere Darstellung zuschaltbar)
Geländemodell (Tiefe)	Nach Tiefe eingefärbtes Modell des Seebeckens
Hillshade (30× überhöht)	Graustufen-Relief zur besseren 3D-Wirkung (30-fach überhöht)

Tipp: Bei starkem Herauszoomen liegen die 1-m-Linien dicht beieinander. Für eine ruhigere Übersicht die 1-m-Linien abschalten und stattdessen **2 m** oder **5 m** einschalten.

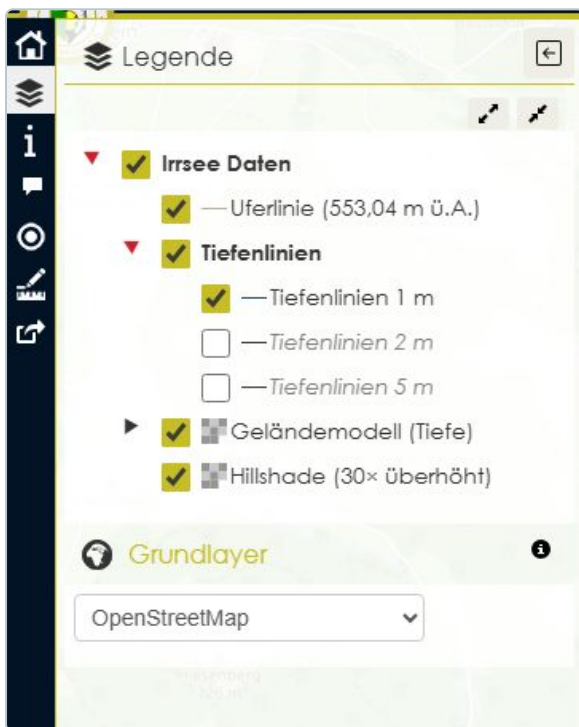


Abb. 2: Legende mit Ebenen-Kästchen und der Grundlayer-Auswahl.

3 Hintergrundkarte wählen

Unter **Grundlayer** lässt sich die Hintergrundkarte umschalten. Zur Auswahl stehen **OpenStreetMap** und das amtliche **basemap.at Orthofoto** (Luftbild). Einfach im Aufklappmenü den gewünschten Hintergrund wählen.

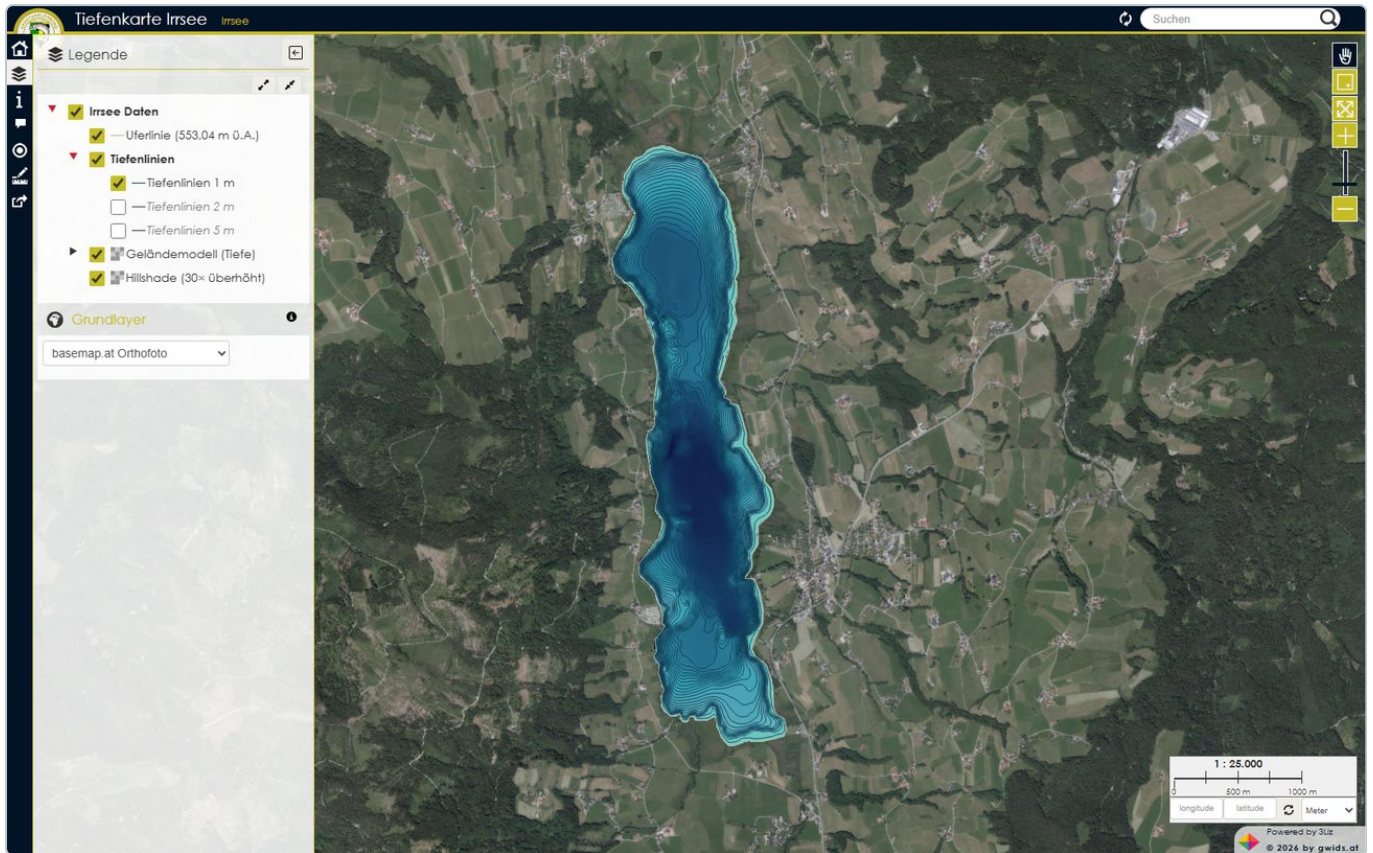


Abb. 3: Grundlayer auf »basemap.at Orthofoto« umgeschaltet – das Seebecken über dem Luftbild.

4 Zoomen und Detailstufe der Tiefenlinien

Zum genauen Betrachten in die Karte hineinzoomen (Mausrad, zwei Finger oder +-Schaltfläche). Je weiter man hineinzoomt, desto besser sind einzelne Tiefenlinien und Strukturen des Seegrunds erkennbar. Die Maßstabsleiste rechts unten zeigt den aktuellen Maßstab.

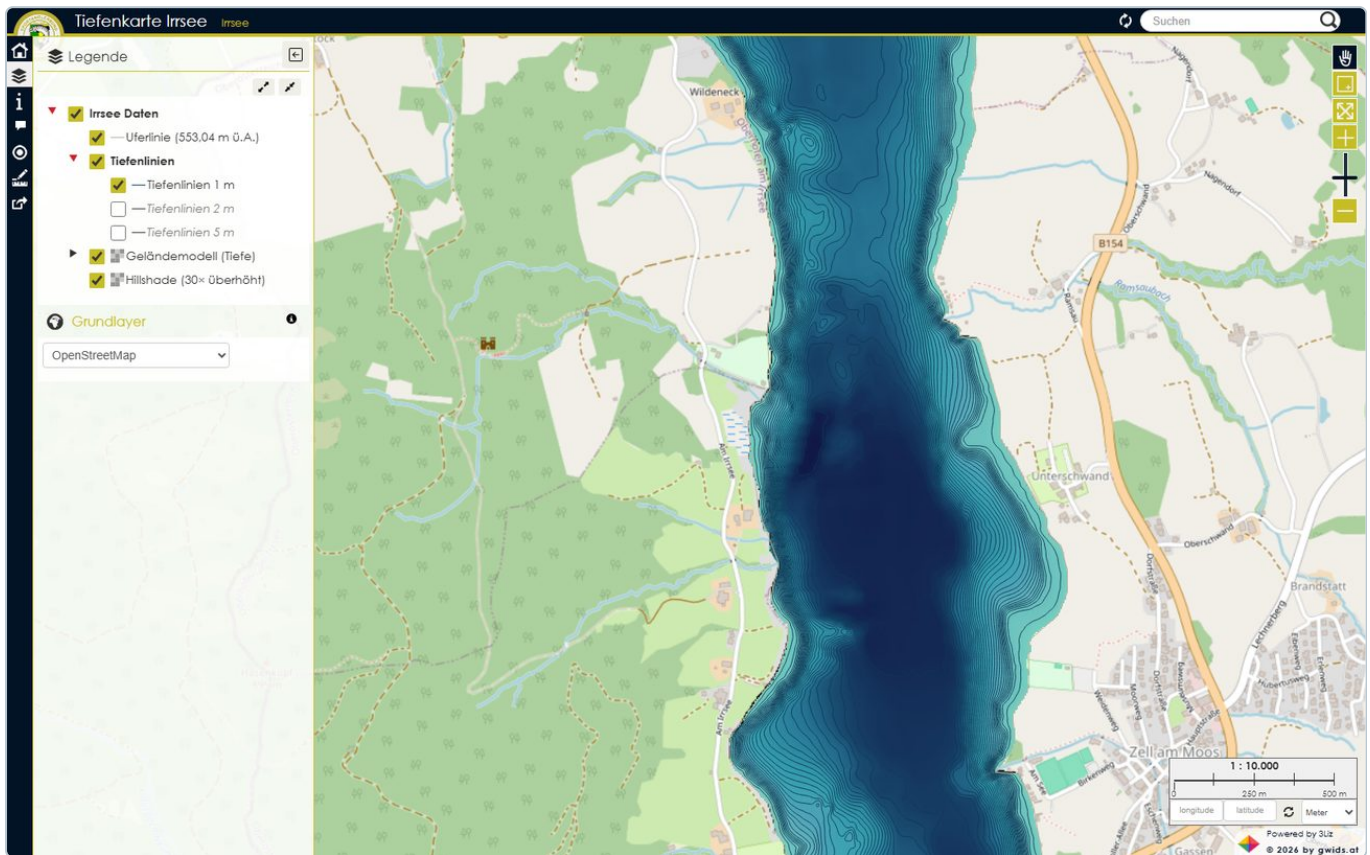


Abb. 4: In den See hineingezoomt (1:10.000): einzelne 1-m-Tiefenlinien werden gut lesbar.

5 Tiefe an einer Stelle abfragen

Ein **Klick** (bzw. Fingertipp) auf den See öffnet links das Fenster **Popup** mit dem exakten Wert an der angetippten Stelle:

- **Geländemodell (Tiefe)** – **Band 1**: die **Tiefe** unter dem Mittelwasserstand (553,04 m). Ein negativer Wert bedeutet Meter unter dem Seespiegel (im Beispiel **-27,06 m**).
- **Hillshade** – **Band 1**: die **Höhe** des Seegrunds über Adria (m ü.A.; im Beispiel 526,04 m). Da das Hillshade 30-fach überhöht und leicht geglättet ist, kann dieser Wert minimal abweichen.

Hinweis: Anders als in der früheren Version wird die Tiefe direkt aus dem Geländemodell gelesen – ein Klick liefert also **einen** präzisen Tiefenwert statt einer Liste von Tiefenlinien. Für punktgenaue Abfragen weit hineinzoomen.

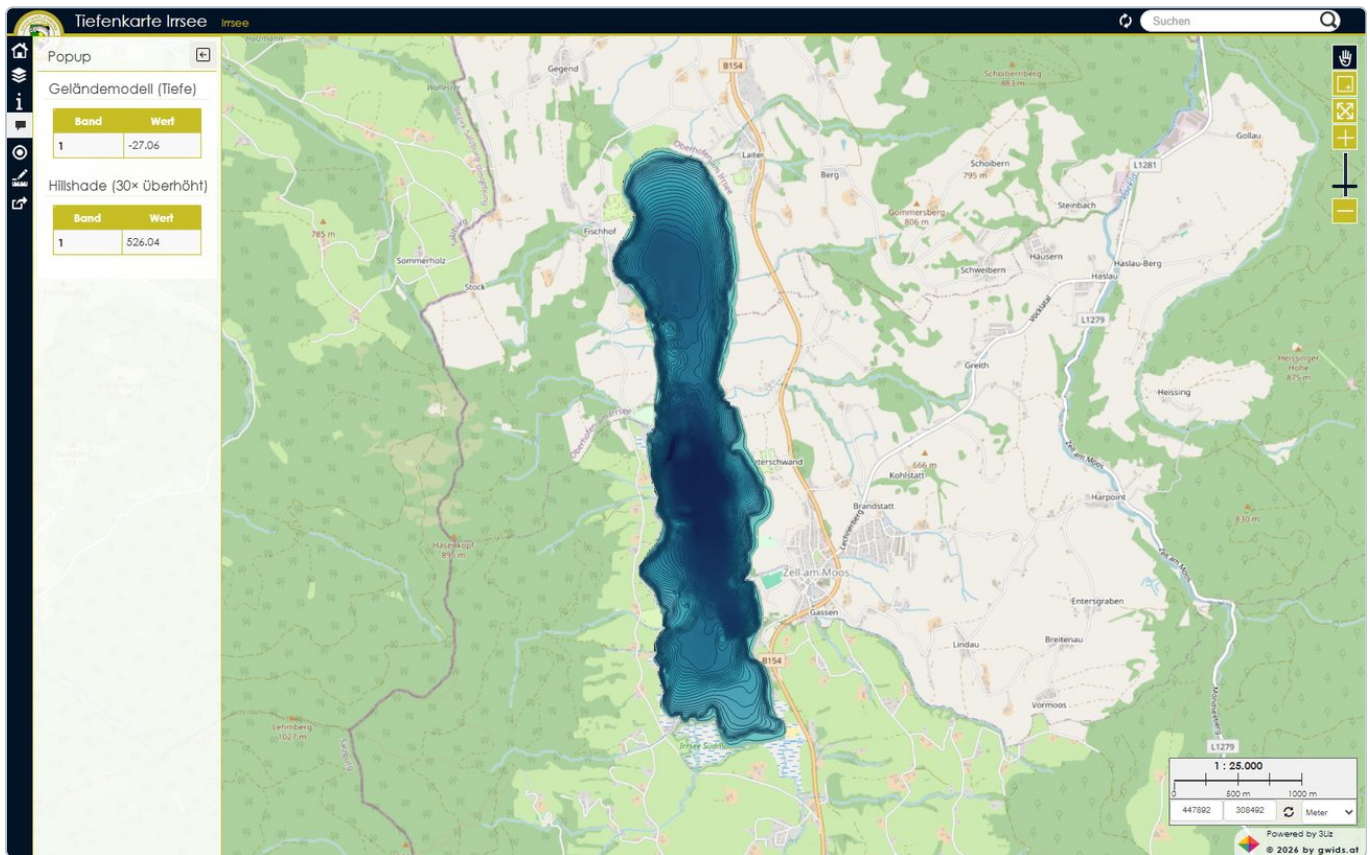


Abb. 5: Tiefenabfrage: Klick auf den See zeigt Tiefe (Geländemodell) und Höhe (Hillshade).

6 Messen (Länge und Fläche)

Über das **Messen**-Werkzeug in der linken Werkzeugleiste lassen sich Strecken und Flächen bestimmen. Im Panel **Größen** zwischen **Länge** und **Fläche** wählen, dann in die Karte klicken, um Punkte zu setzen. Ein Doppelklick beendet die Messung; das Ergebnis wird in Meter (m) bzw. Quadratmeter (m²) angezeigt.

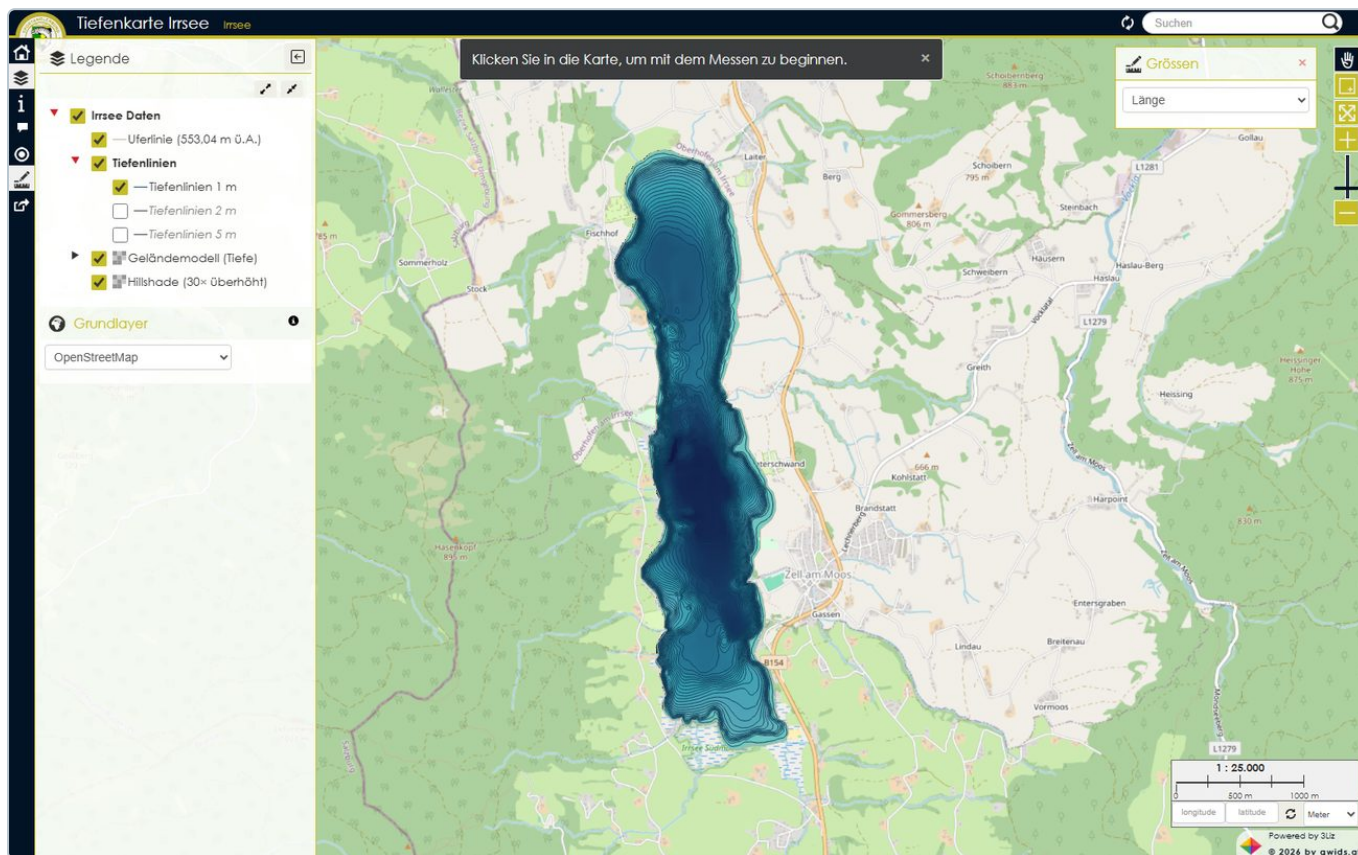


Abb. 6: Messwerkzeug: Länge oder Fläche wählen und in die Karte klicken.

7 Eigenen Standort anzeigen (GPS)

Das **Standort**-Werkzeug zeigt die aktuelle GPS-Position auf der Karte an – praktisch, um sich mit dem Boot auf dem See zu orten. Beim ersten Mal fragt der Browser nach der Erlaubnis für den Standortzugriff; diese muss bestätigt und am Gerät die Ortung (GPS) aktiviert sein. Mit »**Zentriert bleiben**« folgt die Karte automatisch der eigenen Bewegung.

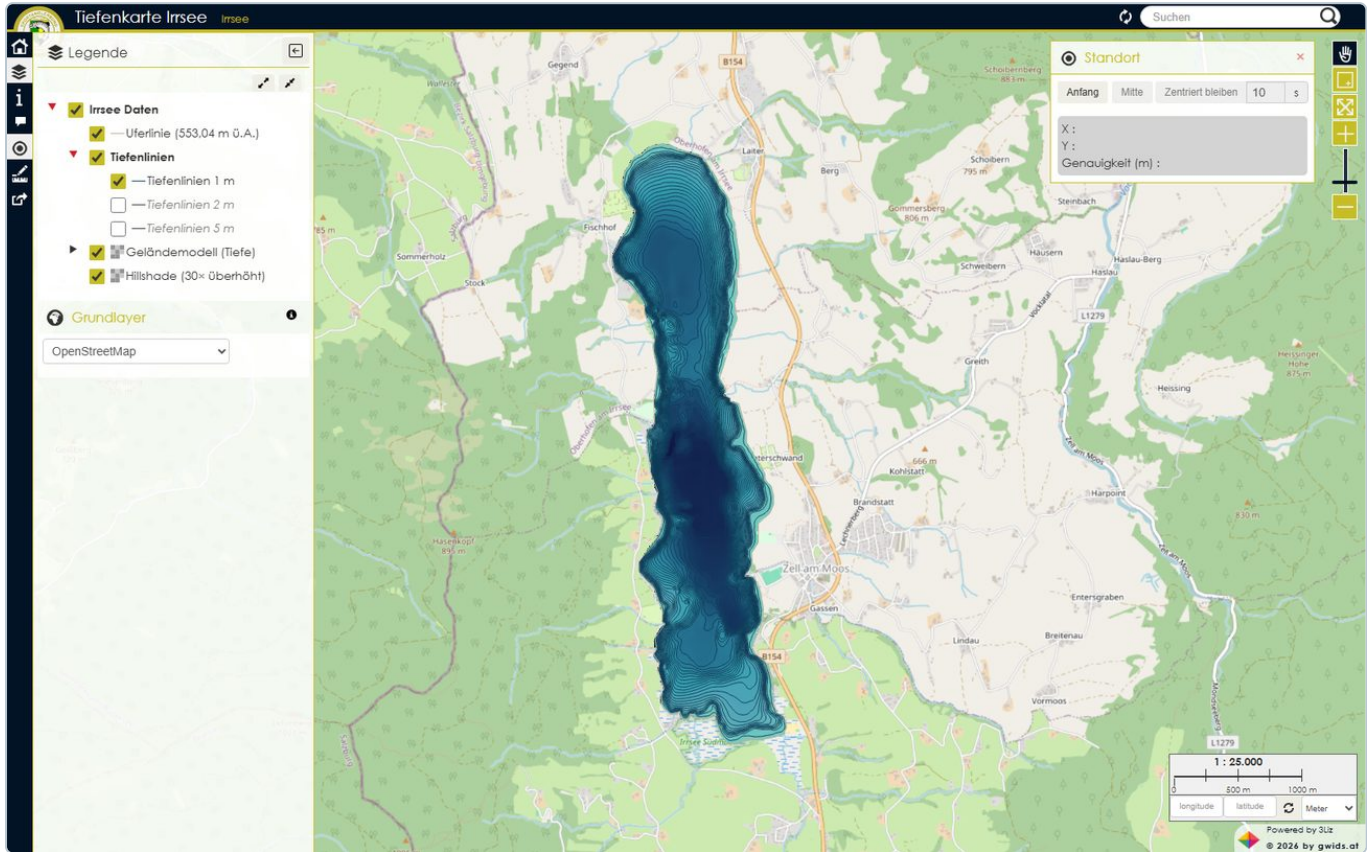


Abb. 7: Standort-Werkzeug mit Position (X/Y) und Genauigkeitsangabe.

8 Ansicht teilen / Permalink

Das **Teilen**-Werkzeug erzeugt einen **Permalink** – einen Link, der genau den aktuellen Kartenausschnitt und die eingeschalteten Ebenen speichert. Diesen Link kann man kopieren, weitergeben oder als Lesezeichen im Browser ablegen, um später wieder genau dorthin zu gelangen.

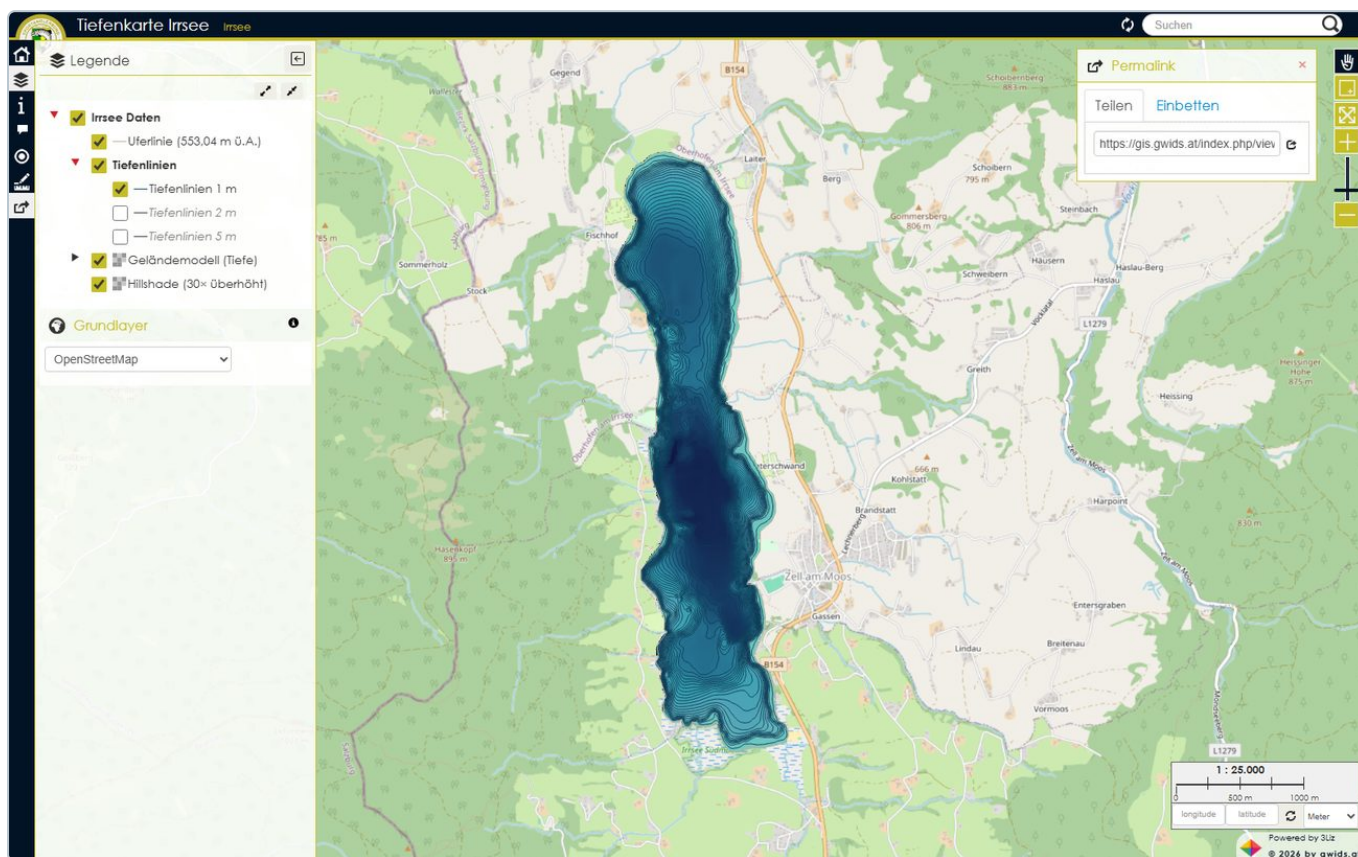


Abb. 8: Permalink-Werkzeug: Link zum aktuellen Kartenausschnitt kopieren oder als Lesezeichen speichern.

9 Hinweise

- **Tiefenabfrage über das Geländemodell:** liefert den exakten Tiefenwert an jedem Punkt – genauer und übersichtlicher als die Abfrage einzelner Tiefenlinien.
- **Hintergrund:** statt Google-Satellit wird das amtliche **basemap.at Orthofoto** verwendet (frei nutzbar, hochauflösend für Österreich).
- **Tiefenlinien:** Standard ist die 1-Meter-Äquidistanz; 2 m und 5 m sind zuschaltbar.
- **Bezugsniveau:** alle Tiefen beziehen sich auf den Mittelwasserstand 553,04 m ü.A.

Web-GIS Tiefenkarte Irrsee · <https://gis.gwids.at/index.php/view/map?repository=irrsee&project=Irrseekarte>

Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende, © basemap.at · Datengrundlage: Echolotaufnahme 2018 (SAB Vöcklabruck / RHV Mondsee-Irrsee).